

In den letzten 10 Jahren konnte ich (36 Jahre alt) zusehen, wie langsam aber sicher meine Haarpracht zurückging. Angefangen hat alles mit den üblichen Geheimratsecken, bis es sich in den Jahren bis zum Pony ausbreitete und im Tonsurbereich auch immer dünner wurde. Im Jahr 2012 hatte ich sodann ein erstes Beratungsgespräch in der Praxis von Herrn Dr. Feriduni in Hasselt/Belgien. In diesem umfangreichen Beratungsgespräch wurden mir sodann die bestehenden Möglichkeiten und Empfehlungen aufgezeigt. Nach reiflicher Überlegung und nach halbjähriger Wartezeit habe ich mich sodann einer FUT-Methode mit ca. 4.300 Grafts unterzogen. Alle Formalitäten wie Übernachtung im Hotel, Taxi für Hin- und Rückfahrt, Essen sowie die Nachsorge am nächsten Tag wurde alles super von der Praxis von Hrn. Dr. Feriduni organisiert und umgesetzt.

Morgens um 08:00 Uhr ging es dann los. Ich wurde von der Praxis von Hrn. Dr. Feriduni freundlich begrüßt und bekam ein "Ruhezimmer", welches mir den ganzen Tag zur Verfügung stand.

Um ca. 08:30 Uhr erschien dann Hr. Dr. Feriduni und hat sich erst einmal nach meinem Wohlbefinden erkundigt. Daraufhin folgte noch einmal ein sog. Vorgespräch, in welchem er mir die neue Haarlinie einzeichnete. Hiernach ging es dann auch sofort in den OP. Nach einer Haarwäsche erfolgte sodann die "Kahlrasur" im OP-Bereich und mir wurde ein Zugang gelegt. Hiernach erfolgten die unzähligen Spritzen im Empfangsbereich. Mir wurde das Spendermaterial entnommen und die Transplantation wurde vorgenommen. Nach ca. 6 Stunden war alles überstanden und ich fuhr mit dem Taxi in mein Hotel. Die erste Nacht war schon ziemlich schmerzhaft und ich habe kaum geschlafen, da ich aufgrund des Schnitts keine richtige Schlafposition gefunden habe. Am nächsten Morgen erfolgte eine Nachuntersuchung in der Praxis von Hrn. Dr. Feriduni und eine Haarwäsche und hiernach konnte ich versorgt mit Pflegematerialien wie Aloe Vera, Shampoo usw. nach Hause.

Nach 7 Tagen erfolgte eine Nachuntersuchung mit Haarwäsche und Krustenentfernung. Nach 14 Tagen erfolgte sodann die Faden- und Klammerentfernung sowie eine Nachuntersuchung wiederum mit Haarwäsche. Fazit bis jetzt (2 1/2 Monate später): Es ist bis jetzt eigentlich alles so eingetroffen, wie von Dr. Feriduni in seinem Info-Material beschrieben.

Nach 14 Tagen sind bereits die ersten der verpflanzten Haare wieder ausgefallen. Nach ca. 1 Monat waren nur noch "Althaare" zu sehen. Nach der Zeit bekam ich einen dünnen "Flaum" auf dem Kopf und jetzt, nach ca. 2 1/2 Monaten, sieht man, daß sich etwas auf dem Kopf tut. Jetzt heißt es nur noch abwarten... Nächster Praxistermin ist jetzt im Oktober, also nach 6 Monaten. Halte Euch auf dem laufenden...